

Laibacher Zeitung



Pränumerationspreis: Mit Postversendung: ganzjährig 30 K., halbjährig 15 K. Im Kontor: ganzjährig 22 K., halbjährig 11 K. Für die Zustellung ins Haus ganzjährig 2 K. — **Insertionsgebühr:** Für kleine Inserate bis zu vier Zeilen 80 h., größere per Zeile 12 h.; bei öfteren Wiederholungen per Zeile 8 h.

Die „Laibacher Zeitung“ erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Die **Administration** befindet sich Wiltosisstraße Nr. 16; die **Redaktion** Wiltosisstraße Nr. 16. Sprechstunden der Redaktion von 8 bis 10 Uhr vormittags. Unanfertigte Briefe werden nicht angenommen, Manuskripte nicht zurückgestellt.

Telephon-Nr. der Redaktion 52.

Amftlicher Teil.

Ihre k. u. k. Hoheit die durchlauchtigste Frau Erzherzogin Zita, Gemahlin Seiner k. u. k. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Karl Franz Josef, ist den 3. Jänner 1914 um 8 Uhr abends im k. k. Lustschlosse zu Hezendorf einer Erzherzogin genesen.

Seine k. u. k. Apostolische Majestät haben allergnädigst anzubefehlen geruht, daß Seiner k. u. k. Hoheit dem Herrn Oberleutnant Erzherzog Karl Albert der reitenden Artillerie-Division Nr. 2, in Anerkennung vorzüglicher Dienstleistung, der Ausdruck der Allerhöchsten Zufriedenheit bekanntgegeben werde.

Auf Allerhöchste Anordnung wird für weiland Ihre Majestät Sophie, verwitwete Königin von Schweden, der Gotten und Wenden, die Hoftrauer von Montag den 5. Jänner 1914 angefangen durch zehn Tage, ohne Abwechslung, zugleich mit der für weiland Ihre königliche Hoheit Antonia, Fürstin von Hohenzollern, geborene Infantin von Portugal, bestehenden Hoftrauer, getragen.

Seine k. u. k. Apostolische Majestät geruhten mit Allerhöchster Entschliebung vom 31. Dezember v. J. die Wahl des Rudolf Grafen von Abensperg und Traun zum Bundespräsidenten der Osterreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuze zu bestätigen und an den scheidenden Präsidenten Alois Fürsten von Schönburg-Sarientstein nachstehendes Allerhöchstes Handschreiben zu erlassen:

Lieber Fürst Alois von Schönburg-Sarientstein!

In fünfzehnjähriger zielbewußter Tätigkeit als Präsident der Osterreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuze haben Sie die segensreichen Institutionen der Gesellschaft in reichem Maße gefördert und überdies selbstlos großzügig unterstützt.

Der Rückblick auf Ihr hervorragend erfolgreiches Wirken, das Ihnen, dem scheidenden Präsidenten, in den Annalen der Gesellschaft ein dauerndes, ehrenvolles Andenken sichert, muß Sie mit jener wahren Befriedigung erfüllen, die der hehre Lohn echten Wohltuns ist.

Mit Meinem wärmsten Dank spreche Ich Ihnen Meine besondere Anerkennung aus.

Wien, am 31. Dezember 1913.

Franz Joseph m. p.

Nichtamtlicher Teil.

— (Allerhöchste Anerkennung für die Südbahn.) Seine Majestät der Kaiser hat gestattet, daß für die Leistungen anlässlich der Krise der Südbahngesellschaft für die musterhafte Vorbereitung und Durchführung der unter schwierigen Verhältnissen bewältigten umfangreichen Truppentransporte, ferner dem an diesen Arbeiten direkt beteiligten Personal die Allerhöchste belobende Anerkennung bekanntgegeben werde.

— (Regimentsmusik.) In der Öffentlichkeit waren in letzter Zeit Gerüchte verbreitet, daß geplant sei, die Regimentsmusik in Marschmusik umzuwandeln oder durch Garnisonsmusik zu ersetzen. Amtlich wird nunmehr mitgeteilt, daß diese Vermutungen unbegründet sind und auf bloß irtümlichen Kombinationen beruhen dürften, die vermutlich mit einigen die Neuregelung der Musikmannschaften betreffenden Anordnungen zusammenhängen.

— (Die nächste Sitzung des Abgeordnetenhauses) findet Freitag den 9. d. M. um 11 Uhr vormittags statt. Auf der Tagesordnung steht die erste Lesung des Budgetprojektes.

— (Aus der Sitzung des krainischen Landesauschusses) vom 3. Jänner. Die Allerhöchste Sanktion des

Landesauschussesbeschlusses, betreffend die Einhebung der Landesumlagen vom 1. d. M. an wird zur Kenntnis genommen. Für die Regulierung des Karinhaches wird ein Landesbeitrag bewilligt und die Landesregierung neuerlich um die Erhöhung des Staatsbeitrages ersucht. Das Gesuch der Stadtgemeinde Rudolfswert um Abschreibung der Wasserleitungsschuld wird abgelehnt. Beschlossen wird das Statut des neuen Landesverbandes für Fremdenverkehr und Touristik, mit dem auch eine Zentralstelle für Heimatschutz verbunden ist. In den Hauptauschuss werden ernannt: Dr. Janko Benedik, Distriktsarzt in Velde; Josef Anton Graf Varbo, k. u. k. Kämmerer, Reichsrats- und Landtagsabgeordneter, Herrschaftsbefitzer, Laibach; Michael Cerne, Hotel Petran, Velde; Otto Grebenc, k. k. Professor an der Staatsgewerbeschule, Laibach; Dr. Vinko Gregorič, Landtagsabgeordneter und Primarius, Laibach; Dr. Josef Gruben, Kanonikus, Laibach; Florian Janc, Hotel Vastl, Radmannsdorf; Eugen Jarc, Reichsrats- und Landtagsabgeordneter, Laibach; Josef Kenda, Hotelier, Stein; Dr. Valentin Kršper, Advokat, Laibach; Heinrich Lindner, Landesbuchhalter, Laibach; Ivan Markez, Hotelier und Hochhändler, Wscheiner Feistritz; Dr. Franz Papez, Advokat, Laibach; Andreas Perko, Grottensekretär, Adelsberg; Ivan Piber, Pfarrer und Landtagsabgeordneter Görz; Josef Ritter von Pogačnik, Reichsrats- und Landtagsabgeordneter, Podnart; Dr. Alois Braunseis, Zahnarzt, Laibach; Dr. Ivan Suseršič, Landeshauptmann, Laibach; Fürst Hugo Werian Windischgrätz, k. u. k. Kämmerer, Landtagsabgeordneter, Herrschaftsbefitzer, Haasberg bei Planina; Augustin Bajc, Restaurateur, Laibach. Weiters wurden ernannt: vom k. k. Ackerbauministerium k. k. Ministerialrat Eduard Zotter und k. k. Sektionsrat Dr. Ernst Freiherr von Wetschl, von der Stadtgemeinde Laibach k. k. Evidenzinspektor i. R. und Gemeinderat Jan Kuzička und Ubald von Trnovec, Apotheker und Gemeinderat, beide in Laibach; von der Handels- und Gewerbekammer Jean Schrey, Kaufmann und Besitzer in Laibach. Die gründende Versammlung des Verbandes wird am 7. Jänner um 1/2 12 Uhr vormittags in der Landschaftlichen Burg in Laibach stattfinden. Die große Landesviehzuchtausstellung wird für das Jahr 1915 festgesetzt. Das laufende Jahr soll zu vorbereitenden Arbeiten benützt werden. Für den Straßenbau Grafenbrunn-Bad wird ein 30% iger Landesbeitrag unter der Voraussetzung gewährt, daß der Bezirksstrassenauschuss eine Beitragsleistung beschließt, damit die Straße als Landesstraße 2. Kategorie erbaut wird. Die vom gewesenen Bezirksstrassenauschusse Adelsberg beschlossene Vergebung der Schotterlieferung wird außer Kraft gesetzt und der neue Bezirksstrassenauschuss beauftragt, eine neue Versteigerung auszusprechen. Über Ansuchen der Interessenten für die Kommissation von Grundstücken in Brdovo wird ein Landesbeamter zwecks Unterweisung der Interessenten in dieser Sache dahin abgesandt werden.

— (Vom Volksschuldienste.) Der k. k. Landeslehrerrat für Krain hat die absolvierte Lehramtskandidatin Melanie Seber zur unentgeltlichen Schulpraxis an der vierklassigen Volksschule in Moräutsch zugelassen.

* (Die Ortsgruppe Siska des Deutschen Schulvereins) veranstaltet Samstag abends den 10. d. M. in der Kaffinoglashalle einen Familienabend mit Musik, Gesang und Tanz.

— (Gesellschaftsabende.) Die hiesige Oitalnica wird folgende Gesellschaftsabende veranstalten: Am 17. Jänner einen Teeabend, am 21. Februar einen Kostümball „Tabarin“, am 7. März einen Kabarettabend.

— (K. k. Postsparkasse.) Im Monate Dezember betragen in Krain die Einlagen im Sparverkehre 80.942 Kronen 62 Heller, im Scheckverkehre 9.970.459 Kronen 71 Heller, die Rückzahlungen im Sparverkehre 72.790 Kronen 49 Heller, im Scheckverkehre 6.311.958 Kronen 20 Heller.

— (Schauturnen.) Die Ortsgruppe St. Peter des Laibacher Turnvereines „Orel“ veranstaltete am Sonntag abends unter Mitwirkung der Militärkapelle im gro-

ßen Saale des Hotel Union ihr erstes Schauturnen. Bemännlichen Nachwuchses mit Stäben, Strammheit und Präzision bekam man in den Geräteübungen der Mitgliedschaft und insbesondere der Vorturnerschaft zu sehen. So auch ein Gruppentableau am Barren mit prächtigen Handstandsfiguren. Eine effektvolle Spezialität brachte die vereinte weibliche Mitgliedschaft und Nachwuchstriege in Freiübungen mit weißen Tüllschärpen, wobei choreographische Figuren zur Ausführung gebracht wurden. Den Schluß des Programmes bildete ein von der gesamten Turnerschaft unter Benützung sämtlicher Geräte ausgeführtes Tableau, das prächtig gelang. Der Leiter der Vorführungen, Herr Turnwart Paul Krzan, wurde mit einem Lorbeerkranz bedacht. Der Saal war gedrängt besucht und stilvoll dekoriert. Der Vorführung wohnte unter andern der hochwürdigste Herr Fürstbischof nebst mehreren Abgeordneten bei.

— (Der Landesverband der krainischen Gewerbevereine) wird am 12. d. M. um 3 Uhr nachmittags im städtischen Beratungssaale seine ordentliche Hauptversammlung abhalten. Die Tagesordnung umfaßt außer den üblichen Berichten die Wahl des Ausschusses, ferner die Wahl eines Vertreters in den Gewerberat des Handelsministeriums sowie ein an das Ministerium für öffentliche Arbeiten zu leitendes Gesuch um Gewährung einer Vertretung des Verbandes im Arbeitsrate des genannten Ministeriums.

— (Unfall.) Der Zwängling Josef Turt stürzte die- fertige bei der Demolierung eines Hauses in Laibach aus einer Höhe von 10 Metern zu Boden und zog sich eine schwere Kopferschütterung sowie einen Beinbruch zu.

— (Verhaftungen.) Am Neujahrstage schlich sich die angeblich 30 Jahre alte Zigeunerin Bloch in Abwesenheit der Hausleute offenbar in diebischen Absichten ins Haus des Besitzers Peter Tschovnik in Klebo bei Zwischenwärsen ein, wo sie von den mittlerweile heimgekommenen Hausleuten festgenommen und der Gendarmerie übergeben wurde, bevor sie einen Diebstahl ausführen konnte. Sie wurde dem Bezirksgerichte eingeliefert.

Weiters verhaftete die Gendarmerie bei Tacen den Maurergehilfen Johann Toni wegen Erpressung und gefährlicher Drohung.

— (Tödlicher Eisenbahnunfall.) Samstag abends ging der Grundbesitzer Josef Gruben aus Unter-Schleinitz, nachdem er in Großlupp mehrere Gasthäuser besucht hatte, auf der Eisenbahnstrecke nachhause. Unweit der Ortschaft Unter-Schleinitz wurde Gruben vom Personenzuge Nr. 2316 erfasst und mit großer Wucht zur Seite gestoßen, wobei er auf einen Stein fiel und mit schwerer Kopfwunde an Ort und Stelle tot liegen blieb.

— (O, dieses Amerika!) Unter dieser Spitzmarke meldet der „Gottscheer Boten“: Im Juni vorigen Jahres wanderte aus Adelsberg Josef Penko samt seiner Frau und seinen beiden Töchtern auf einem Dampfer der Austro-Amerikana nach Amerika aus. Gleichzeitig mit ihnen hatte sich in Triest ein gewisser Zadnik aus Dornegg eingeschifft und war an Bord mit der Familie bekannt geworden. Als sich nun die Leute auf Ellis Island bei New York ausschifften und vor der Auswanderungskommission erschienen, hatte es sich auf noch nicht aufgeklärte Weise gefügt, daß Penko und Zadnik an Bord des Schiffes ihre Pässe vertauscht hatten. So geschah es nun, daß Zadnik von der Kommission, die die zufälligerweise gleichzeitig mit ihm ausgestiegene Frau und die Töchter des Penko als Familienmitglieder des Zadnik betrachtete, als Penko passieren gelassen wurde, der wahre Penko aber wurde zurückgewiesen, weil er alles Geld seiner bereits ausgeschifften Frau übergeben hatte und nun vor der Kommission als mittelloser Zadnik erschien. Er wurde daher zurücktransportiert. Der wahre Zadnik hatte sich aber inzwischen ganz in seine neue Rolle hineingefunden und gerierte sich als richtiger Mann der Frau des Penko, was aber diese nicht ohne lebhaften Widerspruch gelten lassen wollte. Zadnik aber er-sonders gefielen die Freiübungen der weiblichen Bög-lingenschaft mit Reifen und mit Säbeln sowie die des

klärte den maßgebenden Faktoren, seine Frau sei leider von jeher etwas geistig beschränkt. Schließlich stahl Zabinil seiner „Frau“ noch die 600 Kronen, die ihr der Mann übergeben hatte, und verschwand nun von der Bildfläche. Die Polizei schickte man die Frau und ihre Töchter nach Europa zurück. Ihr Mißgeschick nahm aber auch hier noch nicht das Ende, denn in Adelsberg angekommen, erfuhren die Damen, daß der Mann, bzw. Vater wieder nach Amerika zurückgekehrt sei. Es wird jetzt nichts anderes übrig bleiben, als daß der Mann Penko noch einmal nach Europa zurück, oder die Frau Penko noch einmal nach Amerika hinüber wird reisen müssen, wenn beide überhaupt noch je zusammenkommen wollen.

Theater, Kunst und Literatur.

— (Landestheater.) Schönherr's treffliche Bauernkomödie „Die Erde“ wurde gestern vor fast leerem Hause gegeben. Es ist dies ein Schicksal, das jedem Bühnenwerke ernster Richtung widerfährt, selbst wenn darin ein Künstler von der Bedeutung Borstniks die Hauptrolle kreiert. Diese bedauerliche Indolenz des Publikums läßt die Frage offen, ob es denn überhaupt notwendig sei, ein Theaterunternehmen zu erhalten, das nur noch durch Aufführung von Possen sein Dasein fristen kann. Als Grüß stellte Herr Borstnik ein saft- und kraftvolle Figur auf die Bühne; die sonstigen Mitwirkenden, unter denen namentlich Frau Bušefova und Fräulein Winterova sowie die Herren Skrbinek, Danilo und Povehe zu nennen sind, waren mit Eifer daran, eine abgerundete Vorstellung zu schaffen.

— (Kaiser Franz Joseph-Jubiläumstheater.) Aus technischen Gründen muß eine Änderung des Abonnements und des Spielplanes stattfinden, und zwar wird Samstag den 10. d. M. zum Benefiz des ersten Komikers Torelli die Operette „Künstlerblut“ in ungeradem Logenabonnement, Sonntag den 11. d. M. abends der mit durchschlagendem Erfolge gegebene Schwank „Die Frau Präsidentin“ in geradem Logenabonnement aufgeführt werden.

— (Das verbotene Christusdrama eines russischen Großfürsten.) Aus Petersburg wird gemeldet: Das Christusdrama des Großfürsten Konstantin „Der König von Judäa“, dessen öffentliche Aufführung in Rußland verboten ist, wird demnächst vor dem Zaren in Carskoje Selo zur Darstellung gelangen. Die wichtigste Rolle des Stückes, Josef von Arimathia, spielte der Großfürst Konstantin selbst.

Telegramme

des I. I. Telegraphen-Korrespondenz-Bureaus.

Vom Balkan.

Sofia, 6. Jänner. Die Agence télégraphique bulgare meldet: Die Information aus Athen, daß die griechische Regierung unter dem Vorwande der Anwesenheit angeblicher bulgarischer Komitadschis an der griechisch-bulgarischen Grenze beschlossen habe, das neue Gesetz gegen das Räuberunwesen in Mazedonien sofort durchzuführen, ruft in allen Kreisen einen umso tieferen Eindruck hervor, als man weiß, daß diese Maßnahme einzig und allein auf die Ausrottung des bulgarischen Elementes abzielt. Allgemein werden Stimmen laut, die Repressalien fordern.

Saloniki, 6. Jänner. Das epirotische Komitee sandte weitere 200 Freiwillige über Florina nach Korica. In den griechischen Kreisen herrscht die größte Begeisterung für die Aufnahme des Kampfes. Zahlreiche Offiziere und Soldaten melden sich gleichfalls als Freiwillige für den Epirus.

Konstantinopel, 6. Jänner. Die türkische Presse tritt dafür ein, daß die Türkei ihre Obermacht zur See gegen Griechenland aufrecht erhalte, und bezeichnet den Anlauf neuer Dreadnoughts als notwendig.

Sofia, 6. Jänner. Die Nachrichten von einer bevorstehenden Abreise des Königs zu einem längeren Aufenthalt im Ausland entbehrt jeder Begründung.

Paris, 6. Jänner. Kriegsminister Enver Bey erklärte dem Konstantinopeler Korrespondenten des „Matin“ er habe beschlossen, bei dem gegenwärtig vorbereiteten Kriegsbudget Ersparnisse von mindestens 60 Millionen vorzunehmen. Die Umgestaltung der Armee müsse unter Berücksichtigung der finanziellen Hilfsquellen des Landes fortgesetzt werden. Man könnte durch eine vernünftige Verwendung der verfügbaren Kredite sehr viel für die Verbesserung der Armee tun, um die Verteidigung des nationalen Bodens zu sichern. Diesen Boden, fuhr Enver Bey fort, wollen wir behalten. Deshalb habe ich die verantwortungsvolle Aufgabe übernommen, meine Tätigkeit der Reorganisation der Armee zu widmen.

Erdbeben.

Athen, 6. Jänner. In Elis und im Peloponnes haben starke Erdstöße großen materiellen Schaden ange-

K. k. priv. allgemeine Verkehrsbank in Wien.
Stand der Geldeinlagen gegen Kassascheine und Einlagsbücher am 31. Dezember 1913:
K 70,417.675.

Amtsblatt.

94

Z. 35.972 ex 1913

Kundmachung.

Das k. k. Eisenbahnministerium hat mit dem Erlasse vom 17. Dezember 1913, Z. 36159/19 a das Projekt der k. k. priv. Südbahngesellschaft für die Erhöhung der Ergiebigkeit der Wasserstation Loitsch der Linie Wien-Triest unter gewissen Bedingungen vom sachlichen Standpunkte als entsprechend befunden und der Landesregierung zur Amtshandlung übermittlelt.

Infolge dessen wird über dieses Projekt die politische Begehung nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen der Handelsministerialverordnung vom 25. Jänner 1879, R. G. Bl. No. 19 und der Bauordnung für das Herzogtum Krain vom 25. Oktober 1875, L. G. Bl. Nr. 26 sowie unter Bedachtnahme auf die materiellrechtlichen Bestimmungen des krainischen Wasserrechtsgesetzes vom 15. Mai 1872, L. G. Bl. Nr. 16 auf

Freitag, den 16. Jänner 1914 um 7 Uhr früh mit dem Zusammentritte der Kommission in der Station Loitsch anberaumt.

Das Projekt kann innerhalb der von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Loitsch kundzumachenden achttägigen Frist bei der genannten Bezirksbehörde eingesehen werden.

Hievon werden die Beteiligten mit dem Beifügen in Kenntnis gesetzt, daß es ihnen freisteht, allfällige Einwendungen gegen das Projekt mündlich oder schriftlich bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Loitsch oder spätestens bei der politischen Begehung vorzubringen, widrigens die Beteiligten als der beabsichtigten Herstellung zustimmend angesehen würden und der Baukonsens ohne Rücksicht auf spätere Einwendungen erteilt werden würde.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach, den 2. Jänner 1914.

Št. 35.972 ex 1913

Razglas.

C. kr. železniško ministrstvo je z razpisom z dne 17. decembra 1913, št. 36159/19 a, spoznalo pod gotovimi pogoji raz strokovno stališče primeren projekt c. kr. priv. južne železnice za pomnoženje izdatnosti vodne postaje Logatec železniške proge Dunaj-Trst ter ga poslalo deželni vladi v uradno poslovanje.

Vsled tega se določuje politični obhod o tem projektu po tozadevnih določilih ukaza trgovinskega ministrstva z dne 25. januarja 1879 drž. zak. št. 19 in stavbenega reda za vojvodino Kranjsko z dne 25. oktobra 1875 dež. zak. št. 26 ter oziraje se na materielno-pravna določila kranjskega vodopravnega zakona z dne 15. maja 1872 drž. zak. št. 16 na petek, dne 16. januarja 1914 ob 7 uri zjutraj s pristavkom, da se snide komisija na postaji Logatec.

Projekt se sme vpogledati v osmemdnevem roku, ki ga razglasi c. kr. okrajno glavarstvo v Logatcu pri omenjenem političnem okrajnem oblastvu.

O tem se obveščajo udeleženci s pristavkom, da jim je dano na prosto voljo, morebitne ugovore zoper projekt ustno ali pismeno vložiti pri c. kr. okrajnem glavarstvu v Logatcu ali pa najkasneje pri političnem obhodu, ker drugače bi se smatralo, da udeleženci pritrjujejo nameravani napravi, in bi se stavbno dovolilo podelilo brez ozira na poznejše ugovore.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 2. januarja 1914.

97

Z. 409

Edikt,

betreffend die Auflegung des Planes über die Spezialteilung der Wechselwiese Parz. No. 1215/2 der Katastralgemeinde Dobravica.

Der Plan über die Spezialteilung der in der Katastralgemeinde Dobravica liegenden Parz. No. 1215/2 (G. E. Z. 107, III und 157 der Katastralgemeinde Iška Vas) wird gemäß §96 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887 L. G. Bl. Nr. 2 ex 1888 vom 13. Jänner 1914 bis zum 26. Jänner 1914 einschließlich beim Gemeindeamte in Iška Vas zur Einsicht aller Beteiligten aufliegen.

Die Absteckung des Planes an Ort und Stelle sowie dessen Erläuterung, hat bereits stattgefunden.

Dies wird mit der Aufforderung kundgemacht, daß sowohl die unmittelbar als die mittelbar Beteiligten ihre Einwendungen gegen diesen Plan binnen 30 Tagen, vom ersten Tage der Auflegung an gerechnet, d. i. vom 13. Jänner 1914 bis zum 11. Februar 1914 bei dem Lokalkommissär schriftlich zu überreichen oder mündlich zu Protokoll zu geben haben.

Laibach, am 30. Dezember 1913.

Vrtačnik m. p.

k. k. Lokalkommissär für agrarische Operationen.

Razglas

Št. 409

o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi menjalne senožeti parc. št. 1215/2 davčne občine Dobravica.

Načrt o nadrobni razdelbi v katastralni občini Dobravica ležeči parc. št. 1215/2 vknjiženo pod vl. št. 107, III in 157 davčne občine Iška Vas bode na podstavi §96 zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz 1888, od dne 13. januarja 1914 do vsote-ga dne 26. januarja 1914 pri županstvu občine Iška Vas razgrnen na vpogled vsem udeležencem.

Načrtova obmejitev s kolci na mestu samem in njegovo pojasnjevanje sta se že višila.

To se splošno daje na znanje s pozivom, da morajo neposredno, kakor tudi posredno udeleženi svoje ugovore zoper ta načrt v 30 dneh, od prvega dneva razgrnitev dalje, t. j. od dne 13. januarja 1914 do dne 11. februarja 1914 pri krajnem komisariji vložiti pismeno ali dati ustno na zapisnik.

Ljubljana, dne 30. decembra 1913.

C. kr. krajni komisar za agrarske operacije
Vrtačnik I. r.

109

C I 108/13

1

Oklic.

Odsotnega Franceta Oblak, trgovca iz Novevasi št. 20 toži Anton Kopač, trgovec v Novivasi št. 3 radi 514 K 53 v.

Razprava bo dne 9. januarja 1914 ob 9 uri dop.

Skrbnik Ignaz Oblak iz Novevasi št. 20 ga zastopa do njegove samozglasitve, ali do imenovanja pooblaščenca.

C. kr. okr. sodišče Idrija, odd. I.,
dne 4. januarja 1914.

5151

Firm. 1376

Gen. VI. 5/8

Premembe pri že vpisani zadrugi.

V registru za zadruge se je vpisala dne 15. decembra 1913 pri zadrugi

„Kmetijsko strojna zadruga v Kokrici“
registrovana zadruga z omejeno zavezo, nastopna prememba:

Izbrisalo se je člana načelstva Ivana Zupan, vpisalo pa Jožefa Umnik, posestnika iz Suhe štev. 19, do prihodnega občnega zбора.

C. kr. deželna kot trgovska sodnija v Ljubljani, odd. III, dne 13. decembra 1913.

5246

Dražbeni oklic.

E 149/12

166

Po zahtevanju konkurznega sklada „Glavne posojilnice“ v Ljubljani bo

dne 30. januarja 1914 dopoldne ob 9. uri pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi št. 6 dražba zemljišč 1.) vl. št. 397 k. o. Stražišče, obstoječega iz njive in travnika v skupnem izmirju 68 a, s čistim doneskom 12 K; 2.) vl. št. 514 k. o. Kranj, njiva pri Kranju v izmerju 72 a s čistim doneskom 26 K 52 h. Nepremičnini, ki je prodati na dražbi, je določena vrednost ad 1.) na 1252 K, ad 2.) na 14538 K. Pritikline.

Najmanjši ponudek znaša ad 1.) 828 K, ad 2.) 9692 K. Pod tem zneskom se ne prodaja.

Odrobenc dražbene pogoje in listine, ki se tičejo neprimičin se smejo pregledati pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi št. 6.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer nemogle razveljavljati glede neprimičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na neprimičnini pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj oznamenjene sodnije niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kranju odd. III.
dne 20. decembra 1913.

91 3-1

Z 3243

Konkursausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Möschnach ist die Oberlehrerstelle definitiv zu besetzen. Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis zum 31. Jänner 1914 beim gefertigten k. k. Bezirksschulrate einzubringen. An krainischen öffentlichen Volksschulen noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie für den Schuldienst die volle physische Eignung haben.
K. k. Bezirksschulrat Radmannsdorf,
den 19. Dezember 1913.

3

CI 164/13

Oklic.

Antona Jakobe, delavca v Canemaugh v Ameriki toži Kocijan Slak iz Gor. Brezovce radi 300 K. Narok bo 15. prosinca 1914 dop. ob 9. uri. Postavljeni skrbnik Ivan Gerlovič v Kostanjevici bo zastopal toženca na njegove stroške, dokler se ne oglasi ali ne imenuje pooblaščenca.
C. kr. okrajno sodišče Kostanjevica, odd. I.,
dne 31. grudna 1913.

90

Firm. 1521
Einz. I 245/3

Razglas.

Vpisala se je v register za firme posameznih trgovcev nastopna prememba: Sedež firme: Kranj. Besede firme: Franc Crobath. Prokura se je podelila Mirkotu Crobathu, sinu imetelja firme. Datum vpisa: 1. januarja 1914.
C. kr. dež. kot trgovsko sodišče v Ljubljani, odd. III.,
dne 30. decembra 1913.

88

Pirm. 1518
Gen. V 133/9

Razglas.

V registru za zadrage se je vpisala dne 31. decembra 1913 pri zadrugi „Občekoristna stavbena zadruga“ Ljudski dom, registrovana zadruga z omejeno zavezo, v Ljubljani nastopna prememba: Izbrisalo se je člana načelstva Avguština Zajec, vpisalo pa Ivan Štefe, urednik v Ljubljani.
C. kr. dež. kot trgovska sodnija v Ljubljani odd. III.,
dne 30. decembra 1913.

87

Gen. V 125/13

Razglas.

V registru za zadrage se je vpisala dne 31. decembra 1913 pri zadrugi Kranjska deželna vinarska zadruga, v Ljubljani registrovana zadruga z omejeno zavezo, nastopna prememba: Izbrisalo se je člana načelstva Karl Dermastia in Fran Povše, vpisalo pa Janko Jovan, ravnatelj Gospodarske zveze v Ljubljani in Josip Cotic, posestnik in gostilničar v Ljubljani.
C. kr. deželna kot trgovska sodnija v Ljubljani, odd. III.,
dne 30. decembra 1913.

Marktpreise in Laibach

im Monate Dezember 1913.

Weizen q	K 22.—	Baprika kg	K 3.60
Roggen »	18.50	Stämmel »	— .90
Gerste »	16.85	Wein l	1.04
Hafer »	18.60	Bier »	— .48
Mais »	15.22	Branntwein »	2.—
Weizenmehl Nr. 0 »	35.50	Rum »	1.80
Roggenmehl »	30.—	Stognat »	4.—
Weizenmehl Nr. 2 »	34.15	Effig »	— .32
» »	33.15	Tafelöl »	1.68
Maismehl »	24.—	Schweine q	116.—
Weizenbrot kg	— .44	Kälber »	104.—
Roggenbrot »	— .40	Rindfleisch »	170.—
Gemischtes Brot »	— .36	Schaffleisch »	120.—
Reis »	— .60	Schweinefleisch »	140.—
Gerste »	— .44	Biegenfleisch »	100.—
Gerst »	— .40	Kalbfleisch »	140.—
Bohnen »	— .40	Geflüchtetes Fleisch »	200.—
Erbsen »	— .72	Salami »	450.—
Ausgesch. Erbsen »	— .80	And trod. Würste »	260.—
Hirse »	— .34	Speck »	160.—
Weiden »	— .26	Schweinefett »	176.—
Türten-Mehl »	— .—	Butter kg	3.60
Kartoffeln »	— .06	Käse »	1.80
Gemüse (Kraut, Rüben nsw.) »	— .06	Hen q	7.—
Sauerkraut »	— .06	Skuturuzgrieh »	21.—
Saure Rüben »	— .04	Klee »	— .—
Kaffee »	3.20	Stroh »	5.50
Tee »	12.—	hartes Holz m ³	11.50
Kakao »	6.—	weiches Holz »	8.—
Zucker »	— .88	Steintohle q	3.02
Salz »	— .24	Kohle »	8.50
Pfeffer »	2.50	Koks »	4.36
		Petroleum l	— .34
		Brennöl »	— .92

Dr. Benj. Ipavic
Frauenarzt,
Laibach, neben dem Rathause
ordiniert wieder

Elite-Extra-Tanzkurs.
Tango — Two Steps — One Step
im neuen eleganten Saale des Hotels Union.
Unterricht
jeden Sonntag abends von 9 bis 12 Uhr.
Toilette: Smoking
Honorar K 30.— per 6 Tanzstunden (kompl. Kurs).
Anmeldungen
entweder mündlich oder schriftlich täglich von 11 bis 12 und 2 bis 3 Uhr,
Hotel Elefant, Zimmer Nr. 73.
Beginn des Kurses am 11. Jänn.
2-2 Hochachtend
Giulio Morterra, autor. Tanzlehrer.

Zahn-Grème
KALODONT
Mundwasser



BERSON
Gummiabsätze lobt die ganze Welt!
Enorme Haltbarkeit — Besondere Elastizität — Ideale Passform
Bersonwerke, Wien VL

Krainische Sparkasse.

Ausweis für den Monat Dezember 1913.

Einlagen:		
eingelagt von 1145 Parteien	K	764.916.36
behalten » 956 »		1.039.255.39
Stand Ende d. M. in 20.527 Büchern		48.974.024.46
Hypothekar- und Gemeinde-Darlehen:		
zugezählt		64.651.74
rückbezahlt		67.017.02
Stand Ende d. M.		22.597.683.11
Wechsel- und Lombard-Konti:		
Stand Ende d. M.		438.765.—
Kreditvereins-Konto:		
Stand Ende d. M.		913.217.44
Allgemeiner Reservefonds		7.350.564.64
Spezial-Reservefonds		326.520.31
Zinsfuß für Einlagen: $4\frac{1}{2}\%$ ohne Abzug der Rentensteuer. » Hypothekar- u. Korporations-Darlehen: $5\frac{1}{4}\%$, » Hypothekar-Darlehen in Krain bis K 600.—: $4\frac{1}{2}\%$, im Wechsel-Eskompte und Lombard: $5\frac{1}{2}\%$.		
Laibach, am 31. Dezember 1913.	117	Die Direktion.

Dr. Gölis Speisenpulver
(seit 1857 Handelsartikel).
Diätetisches, die Verdauung unterstützendes Mittel. Zu haben in den meisten Apotheken und Drogenhandlungen der österr.-ungar. Monarchie.
Preis einer kleinen Schachtel K 1.68, einer großen K 2.52.
Jede Schachtel muß mit dem Siegel „Dr. Gölis“ und der registrierten Schutzmarke verschlossen, ferner die Etikette mit meinem Faksimile: Dr. Jos. Gölis Nachfolger versehen sein und verlange man bei Ankauf immer ausdrücklich: **Dr. Gölis Speisenpulver. Alleiniger Erzeuger (seit 1868): Dr. Jos. Gölis Nachfolger,**
95 6-1 Wien, I., Stephansplatz 6 (Zwettlhof)
Prämiert auf der III. Internat. Pharmazeut. Ausstellung mit der grossen goldenen Medaille. Versand en gros und en detail.

Geschäftslokal
von größerem Umfange
in bester Detaillage wird von Wiener Fabrikhaus gesucht. Schriftliche Offerte unter „Austria 5000“ an die Annonzenexpedition.
Bock & Herzfeld,
Wien I., Adlergasse 6.

Sitzen Sie viel?
Sitzauflagen aus eigens präpariertem, feinen, weichen Wollfilz (verschiedene Dicken — bis 20 mm — und Farben) verhüten das Durchschauern und jenes mißfällige Glänzenderwerden der Beinkleider und Schöße. Angenehmes, bequemes und gesundes Sitzen (Wichtig auch für Leidende an goldener Ader!) Prospekt sendet auf Verlangen
Anton Obreza, Tapezierer, Laibach,
4977 10-5 Selenburgova ulica Nr. 1.

Konfektion
für 3852 26
Herren, Damen und Kinder
in großer Auswahl zu soliden festen Preisen im Filialgeschäfte der Firma
R. MIKLAUC, LAIBACH,
Lingergasse, Honiggasse, Domplatz
I. Stock.
Preislisten auf Verlangen gratis.

105 **Anges hene leistungs ähige** 3-1
Wiener Weing oßhandlung sucht tüchtigen
Rayonsvertreter

gegen Provisionsvergütung, der bei Wirten und Hoteliers bestens eingeführt ist. Anträge mit Angabe bisheriger Tätigkeit unter **Guter Verdienst** an **RUDOLF MOSSE**, Wien I. Seilerstätte 2.

Böhmische Stückkohle,
Böhm. Briketts Marke „K. K.“
 (unübertrefflich!)
Böhmische Koks-Briketts,
Schlesischer Oel-Koks,
Schlesischer Hütten-Koks,
Schlesische Paulus-Briketts
 große, höchste Heizkraft, Preise ohne Konkurrenz, empfiehlt Verkaufsbüro **J. Paulin**, Laibach, Neugasse 3.
 48 3-1

Geld-Darlehen
 erhalten Personen jeden Standes. Kein Mitgliedschafts-, Bürgschafts- oder Versicherungszwang. Auszahlung durch das k. k. Postsparkassenamt. — Auskufft-4712 10 kostenfrei erteilt
P. H. L. mm & Co.,
 Kommanditgesellschaft, Hamburg 30.
 Prima-Referenzen seit Jahren.
 Ohne Vermittlerprovision, da Selbstegeber.

Neues Jahr Neues Glück!
500.000 K Haupttreffer
 Ziehung schon 15. Jänner.
 1 Oesterr. rotes Kreuz Los — 1 Italien. rotes Kreuz Los — 1 Ungar. Dombau Basilika Los — 1 Serbisches Staats Tabak Los — 1 Ungar. Jozsvi Los. Alle 5 Originallose in **40 Monatsraten à 6 K oder in 23 Monatsraten à 10 K**
 13 Ziehungen jährlich — **Jedes Los muß gezogen werden!**
 Ziehungslisten gratis und franko
Alser Wechselhaus, Paul Bjeheavy, Wien IX. Alserstr. 22
 Ältestes Wechselhaus am Grund
 106-1

Beamten
 aller Kategorien, 2652 13-7
Professoren und Lehrern,
 deren unbelastete Bezüge jährlich mindestens K 2300 — betragen, ferner
Pensionisten,
 mit einer Pension von mindestens K 1400 — jährlich, gewährt
Darlehen
 auf Grund einer Lebensversicherung, gegen Prämiation auf den Gehalt, beziehungsweise auf die Pension an erster Stelle und gegen entsprechende Sicherstellung unter den günstigsten Bedingungen auf eine 5- bis 30jährige Amortisationsdauer
„SLAVIA“
 gegenseitige Versicherungsbank in Prag. — Genauere Anklärungen erteilt unentgeltlich **Generalrepräsentanz der Bank „Slavia“ in Laibach.**

Gold. Medaille: Berlin, Paris, Rom usw.
Seydlin
 Bestes kosm. Zahnreinigungsmittel
 Erzeuger **O. Seydlin, Laibach**
 Spital(Scritar)gasse 7

Heizet
 die Öfen nur mit den bekannt guten
Klara-Briketts
 größerer Form.
Keine Preiserhöhung!
St. & C. Tauzher
 Wiener Straße 47.
 Telephon 152. 4649-7

Versende täglich frisches
Rind- oder Kalbfleisch
 hinteres vom Schlegel in 5 kg Korb 4 K 10 h, Schweinfleisch 4 K 80 h, Speck 5 K — h, Geselchtes 4 K 90 h
 franko Nachnahme: Jaszavits Elias, M Szeclencze (Ungarn). 5191 3-1

Äpfel-Wein
 aus süßen Reinetten und Maschanker-Äpfeln gepreßt, 100 Liter 18 Kronen, von 100 Liter aufwärts per Nachnahme ab hier:
Fed. Rosenkranz
 49 Eggenberg bei Graz. 9-1

Geldarlehen!
 auch ohne Bürgen, ohne Vorspesen, erhalten Personen jeden Standes, auch Damen, bei K 4- monatlicher Abzahlung sowie **Hypothekar-Darlehen** effektiviert rasch, reell und billig
Sigmund Schillinger
 Bank- und Eskompt-Bureau, Preßburg, Kossuth Lajosplatz 29. (Retourmarke erbeten). 5187 10-1

Roter Dessertwein,
 echter Traubensaft von **Sabbioncello; Samotok**, Lit. 92 h, Hektl K 78-; **Bogatin**, schwerere Sorte, Liter K 1-12. Auf Bestellung mit Postkarte von 2 Liter an folgt in **Laibach** kostenlose Zustellung
M. Žerjav, Streliška ulica 32.
 4832 9-5

Geldarlehen
 in jeder Höhe, rasch, reell, billig in jedermann (auch Damen) mit oder ohne Bürgen, bei 4 K monatlicher Abzahlung, hypothekar Darlehen, effektiviert **Neurath Edgar**, Budapest, Népszínház-u. 15. (Retourmarke) 4895 10-7

Mießner's Thee

Gute billige Kohle in allen Sorten
 verkauft 4947 16-5
Franz Uher, Spediteur
Laibach, Šelenburgova ulica 4
 Telephon 266

Ein **Album-Schlager** der Saison!
Pavillon Mascotte
 Ball-Album für Klavier
 enthaltend
20 der modernsten und beliebtesten Tänze nebst Tanzbeschreibung des Argentinischen Originaltango.
 Preis nur K 2-40, mit Postzusendung K 2-60 bei 70 Seiten Umfang und hocheleganter Ausstattung.
Inhalt:
Jessel, «Fél cité» Polonaise.
Crémieux, «Enchantement» Valse boston.
Villoldo, «El Choclo» A gentin. Original-Tango.
Clutsam, «Oh, ma Babby» Two Step.
Corbin, «Santiago» Valse espagnole.
Gabriel-Marie, «Retraite Croate» Polka.
Cuvillier, «Domino-Quadrille» Quadrille.
Scotto-Christiné, «Petite Tonkinoise» Rheinländer.
Rica, «Ojo! — Etcetera!» Tango-Polka.
Ehrlich, «Pousselehen» Wackeltanz.
Goublier, «L'Amour au Chili» Apachentanz.
Marchetti, «Captivante» Valse lente.
A en s, «Apollo-Tango» Argentinischer Tango.
Danziger, «Annina» Polka-Mazurka.
José, «Carnaval» Tango-Two Step.
Grau, «Otéro» Brasilianische Polka.
Clutsam, «Kecker Tanz» Cake-Walk.
Clothilde, «Céleste» Valse lente.
Oliveira, «Vem cá Mulata» Brasilian. (Tango-) Matcheiche.
Ganne, «Le père la Victoire» Marsch.
O. Junne.
Verzeichnis der Tanzarten,
 welche hierbei berücksichtigt sind:
 Polonaise — Walzer — Rheinländer — Tango — Two Step
 Tango-Two Step — Polka — Polka brazileira — Tango-Polka
 Polka-Mazurka — Cake Walk — Apachentanz — Brasilianische Matcheiche (Tango-Matcheiche) — Wackeltanz — Quadrille — Marsch
 Vorrätig in der
Buch- und Musikalienhandlung
v. Kleinmayr & Bamberg
Laibach. 4000 14-4

Geld return, wenn kein Erfolg. Ärztliches Gutachten über vorzügliche Wirkung. 4826
Eine üppige, schöne Büste
 erhalten Sie bei Gebrauch der med. **Dr. A. Rix Busen-Crème**, behördlich untersucht, gar unschädlich, für jedes Alter rascher, **stoberer Erfolg**, äußerlich anwendbar. Probedose K 3-; große Dose, reichhaltig z m Erfolg K 8-; **Kosm. Dr. A. Rix Laborat.**, Wien, IX., Berggasse 17/J. Versand streng diskret. Depots in Laibach: Apotheke „Gold. Hirsch“, Parfumerie **A. Kano** und „**Adria-Drogerie**“.

der beliebteste und verbreitetste, außerordentlich fein in Qualität, wohlschmeckend und sehr billig im Gebrauch. In Paketen von 50 h an.
 4880 10-8